

**Antrag
- Mobile Bürgerdienste -**

Die CDU – Fraktion im Rat der Gemeinde Gleichen beantragt die Anschaffung eines mobilen Gerätes zur optimalen Versorgung der Einwohner mit Verwaltungsdienstleistungen.

Begründung:

Im September 2011 hat der Gemeinderat Gleichen beschlossen, mit Ablauf der Wahlperiode die örtlichen Verwaltungsstellen zu schließen. Den neuen technischen Anforderungen für die Beantragung von Pässen und Ausweisen geschuldet, waren die Besuchszahlen in den örtlichen Verwaltungsstellen rückläufig. Die CDU regte bereits damals an, ein mobiles Gerät anzuschaffen um gewisse Verwaltungsdienstleistungen weiterhin wohnortnah anbieten zu können. Lt. Auskunft des Bürgermeisters war das damals nicht möglich, weil in Gleichen kein ausreichendes Mobilfunksignal vorhanden wäre. Wir wandelten unseren Vorschlag damals deshalb dahingehend ab, im Feuerwehrhaus in Rittmarshausen wenigstens eine Filiale einzurichten, da es dort einen DSL-Anschluss gibt und somit ein festes Gerät installiert werden könnte. Diesen Vorschlag unterstützte der Gemeinderat und beauftragte den Bürgermeister mit der Umsetzung und Einrichtung einer Sprechstunde. Leider ist dieses bis heute nicht geschehen, da die Bundesdruckerei lt. Auskunft des Bürgermeisters derzeit keine Endgeräte zur Verfügung stellt und das auf der Verwaltung befindliche Gerät nicht „hin und her transportiert werden kann/soll“. Wie wir auf der letzten Gemeinderatssitzung erfahren haben, ist die Stadt Göttingen freundlicherweise bereit uns ein derzeit nicht benötigtes Terminal zu leihen, allerdings hakt es wohl noch an der Freischaltung seitens der Bundesdruckerei.

Wir haben uns inzwischen Informationen von einem Anbieter für mobile Lösungen eingeholt (siehe beigefügter Flyer oder Link: <http://www.hhi.fraunhofer.de/de/departments/interactive-media-human-factors/overview/terminals-for-mobile-citizen-services-mobuedr-lite/>) und erfahren, dass diese Koffer nicht nur per Mobilfunksignal sondern z.B. auch über DSL-Anschlüsse betrieben werden können. Die Kosten liegen je nach Ausstattung zwischen 3.700,00 und 4.900,00 EUR und wir sind dann gerüstet, wenn die Stadt Göttingen das geliehene Gerät wieder zurück benötigt. Mit einem solchen mobilen Gerät wäre die Verwaltung auf jeden Fall beweglicher als mit einem zweiten stationären Gerät (sollte z.B. das Hauptgerät in Reinhausen mal defekt sein) und könnte zukünftig auch noch bei anderen Anlässen bürgerfreundlich Verwaltungsdienstleistungen anbieten.

Dietmar Müller